

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Palim“ vom 31. März 2024 03:11

[Zitat von Gymshark](#)

Ich wüsste auch nicht, wie die CDU/CSU für sich werben sollte, wenn eine hohe Zufriedenheit mit der Ampel bestünde. Wie sollte das aussehen?

Indem sie nicht herummäkeln und rechtsextreme Parolen aufgreifen oder deren Themen bedienen,

sondern sachlich bleiben und Vorschläge unterbreiten, wie es konkret in den Kritikpunkten anders gestaltet werden könnte: Wirtschaft, Sozialsysteme, Arbeitskräftemangel, Infrastruktur, Bildung, etc.

Ja, dann muss man sich auch der Kritik daran stellen, es kommt zur Diskussion der unterschiedlichen Ansätze, Wählende entscheiden, was plausibler erscheint oder was zu den eigenen Werten passt,

am Ende oder sogar während der Oppositionszeit kommt man auf sachlicher Ebene zu Kompromissen, was wünschenswert ist, wenn der Krieg vor der Haustür stattfindet und Streit und Verzögerung mehr als hinderlich sind.

Solche Politiker:innen erscheinen wählbar, weil sie Sinnvolles umsetzen, statt viel heiße Luft zu produzieren und sich populistisch profilieren zu wollen.

Aber dazu müsste man u.a. mal aus dem Kindergarten herauswachsen.